

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 8**

**Fremdenverkehr**

**I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten**

**November 1966**



Bestellnummer: F 8/I - m 11/66

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im November 1966 .....	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Bundesländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten ....	4
2. Fremdenübernachtungen in den Bundesländern nach Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .....	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundes- ländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden .....	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Bundesländern ..	13

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Februar 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher  
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-  
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-  
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr  
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

### Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

### Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im November 1966

Von den Berichtsgemeinden <sup>1)</sup> des Bundesgebietes wurden im November 1966 insgesamt 7,2 Mill. Fremdenübernachtungen gezählt. Hiervon waren 6,6 Mill. Übernachtungen von Inlandsgästen und 639 000 von Auslandsgästen.

Fremdenübernachtungen	November 1966	Oktober	November 1965	Veränderung November 1966 gegenüber	
				Okt. 1966	Nov. 1965
	1 000			%	
Insgesamt	7 213,2	11 344,3	7 085,9	- 36,4	- 0,3
davon: Inlandsgäste	6 573,8	10 336,2	6 468,0	- 36,4	- 0,5
Auslandsgäste	639,4	1 008,1	617,9	- 36,6	+ 2,0

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug im Berichtsmonat, wie auch im November 1965, 3,5 Tage, die Ausnutzung der Bettenkapazität 18,9 % (20 %).

In Jugendherbergen wurden außerdem rd. 150 000 (- 3,2 % gegenüber November 1965) und in Kinderheimen rd. 595 000 (- 11,7 %) Übernachtungen ermittelt.

---

1) Durch die Überprüfung des Berichtskreises zum 1. April 1966 erhöhte sich die Zahl der Berichtsgemeinden von rd. 2 300 auf rd. 2 800. Die Veränderungszahlen beziehen sich aber nur auf die Berichtsgemeinden, für die vergleichbare Angaben vorliegen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1966 nach Bundesländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten<sup>1)</sup>

Bundesland Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Betten- kapazität
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber November 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%		Tage		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bundesland											
Schleswig-Holstein	143	72,8	7,6	231,6	14,5	6,2	+ 5,1	+ 18,9	3,2	1,9	5,6
Hamburg	1	104,6	28,6	207,0	57,9	28,0	+ 3,0	- 4,4	2,0	2,0	49,1
Niedersachsen	298	221,0	13,5	708,1	28,3	4,0	- 3,2	- 5,8	3,2	2,1	15,5
Bremen	2	29,4	4,4	56,1	8,8	15,7	- 1,6	- 8,1	1,9	2,0	52,0
Nordrhein-Westfalen	487	426,4	51,6	1 440,5	116,3	8,1	- 2,2	+ 0,6	3,4	2,3	34,9
Hessen	419	274,8	48,1	1 172,1	105,7	9,0	- 0,0	+ 7,6	4,3	2,2	31,5
Rheinland-Pfalz	258	113,9	10,2	447,7	22,9	5,1	+ 2,4	+ 13,4	3,9	2,2	19,1
Baden-Württemberg	547	338,6	43,1	1 363,3	98,4	7,2	- 0,2	- 3,1	4,0	2,3	20,5
Bayern	605	412,1	60,8	1 368,7	134,5	9,8	+ 0,2	+ 0,9	3,3	2,2	11,9
Saarland	44	17,6	3,4	36,9	6,2	16,9	- 5,5	+ 6,0	2,1	1,9	24,3
Berlin (West)	1	59,8	14,4	181,2	45,8	25,3	+ 6,9	+ 15,2	3,0	3,2	43,7
Bundesgebiet	2 805	2 071,1	285,7	7 213,2	639,4	8,9	- 0,3	+ 2,0	3,5	2,2	18,9
Gemeindegruppe											
Großstädte	55	950,3	209,2	1 928,3	450,0	23,3	- 1,1	+ 2,2	2,0	2,2	47,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	191	215,6	14,5	2 883,3	46,1	1,6	+ 0,9	+ 6,5	13,4	3,2	31,5
darunter:											
heilklimatische Kurorte	23	28,1	2,0	335,5	6,3	1,9	- 7,4	- 8,7	11,9	3,1	14,0
Kneippkurorte	27	25,5	2,0	205,9	9,3	4,5	- 11,4	+ 2,5	8,1	4,6	18,0
Luftkurorte	358	91,5	5,5	553,9	17,1	3,1	- 1,5	+ 0,5	6,1	3,1	8,2
Seebäder	81	22,9	1,7	118,3	4,5	3,8	+ 14,8	+ 40,7	5,2	2,6	2,3
Sonstige Berichtsgemeinden	2 120	790,9	54,8	1 729,3	121,7	7,0	- 2,0	- 1,7	2,2	2,2	13,3
Betriebsart											
Hotels	9 850	1 478,7	.	2 815,2	.	.	+ 0,0	.	1,9	.	28,7
Gasthöfe	13 861	281,4	.	641,9	.	.	- 8,1	.	2,3	.	12,0
Fremdenheime und Pensionen	18 597	192,9	.	1 134,0	.	.	- 1,5	.	5,9	.	15,0
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 308	1 953,0	.	4 591,1	.	.	- 1,5	.	2,4	.	20,2
Erholungs- und Ferienheime	1 195	46,4	.	592,5	.	.	- 3,4	.	12,8	.	30,2
Heilstätten und Sanatorien	923	53,5	.	1 861,3	.	.	+ 4,2	.	5)	.	82,1
Beherbergungsbetriebe zusammen	44 426	2 052,9	.	7 044,9	.	.	- 0,2	.	3,4	.	26,2
Privatquartiere	-	18,1	.	168,3	.	.	- 2,5	.	9,3	.	1,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

2. Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> in den Bundesländern im November 1966  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

a) Gemeindegruppen

Bundesland	insgesamt	davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	231 644	35 696	1,8	42 570	13,8	26 655	4,2	74 470	6,4	52 253	1,6
Hamburg	206 981	206 981	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	708 139	114 254	1,7	300 826	10,6	35 082	9,4	43 839	3,9	214 138	2,0
Bremen	56 119	56 119	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 440 502	415 786	1,9	596 767	13,4	48 693	5,9	-	-	379 256	2,4
Hessen	1 172 083	288 059	2,1	608 208	14,4	74 324	4,8	-	-	201 492	2,5
Rheinland-Pfalz	447 650	39 015	1,9	235 878	12,3	27 180	4,1	-	-	145 577	2,2
Baden-Württemberg	1 363 255	214 217	2,1	616 317	13,7	210 464	6,8	-	-	322 257	2,0
Bayern	1 368 709	362 981	2,0	482 708	14,7	131 519	6,6	-	-	391 501	2,2
Saarland	36 850	13 988	1,6	-	-	-	-	-	-	22 862	2,5
Berlin (West)	181 248	181 248	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	7 213 180	1 928 344	2,0	2 883 274	13,4	553 917	6,1	118 309	5,2	1 729 336	2,2

b) Betriebsarten

Bundesland	insgesamt	davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	231 644	106 600	1,8	12 534	2,1	18 460	9,3	26 429	11,5	59 436	.3)	8 185	8,7
Hamburg	206 981	145 622	1,8	6 593	2,5	54 766	2,4	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	708 139	305 399	1,7	39 249	2,2	108 749	8,4	92 505	12,4	149 168	.3)	13 069	7,1
Bremen	56 119	47 092	1,8	4 157	2,9	4 870	2,7	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 440 502	642 565	1,9	97 004	2,6	342 634	11,5	108 479	11,0	226 757	.3)	23 063	8,5
Hessen	1 172 083	471 358	2,1	57 068	2,7	117 896	12,2	121 187	13,6	386 731	.3)	17 843	6,7
Rheinland-Pfalz	447 650	157 685	1,9	34 719	2,3	27 846	5,5	23 489	12,4	186 331	.3)	17 580	6,9
Baden-Württemberg	1 363 255	369 965	1,8	177 354	2,1	148 648	6,1	128 516	13,9	498 476	.3)	40 296	11,7
Bayern	1 368 709	395 935	1,8	207 486	2,2	275 369	3,7	89 280	14,0	352 595	.3)	48 044	12,2
Saarland	36 850	27 068	1,8	4 005	3,0	1 147	2,4	2 639	8,7	1 800	30,0	191	4,0
Berlin (West)	181 248	145 914	2,9	1 696	2,4	33 638	3,8	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	7 213 180	2 815 203	1,9	641 865	2,3	1 134 023	5,9	592 524	12,8	1 861 294	.3)	168 271	9,3

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen<sup>1)</sup>**  
im November 1966 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere	Insgesamt
	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	zusammen		
Fremdenmeldungen								
Großstädte	772 049	57 835	116 808	1 047	411	948 150	2 108	950 258
Heilbäder (ohne Seebäder)	98 603	20 300	35 192	13 217	42 674	209 986	5 579	215 565
Luftkurorte	47 119	20 498	5 330	10 447	4 824	88 218	3 258	91 476
Seebäder	17 429	1 207	1 292	1 586	799	22 313	543	22 856
Sonstige Berichtsgemeinden	543 524	181 609	34 241	20 083	4 809	784 266	6 640	790 906
Insgesamt	1 478 724	281 449	192 863	46 380	53 517	2 052 933	18 128	2 071 061
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 449 648	139 144	312 598	8 413	12 403	1 922 206	6 138	1 928 344
Heilbäder (ohne Seebäder)	357 273	66 924	653 559	270 885	1 447 351	2 795 992	87 282	2 883 274
Luftkurorte	106 897	55 048	43 169	122 407	200 196	527 717	26 200	553 917
Seebäder	35 820	3 246	10 201	33 518	29 568	112 353	5 956	118 309
Sonstige Berichtsgemeinden	865 565	377 503	114 496	157 301	171 776	1 686 641	42 695	1 729 336
Insgesamt	2 815 203	641 865	1 134 023	592 524	1 861 294	7 044 909	168 271	7 213 180
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>2)</sup>								
Großstädte	1,9	2,4	2,7	8,0	.3)	2,0	2,9	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	3,6	3,3	18,6	20,5	.3)	13,3	15,6	13,4
Luftkurorte	2,3	2,7	8,1	11,7	.3)	6,0	8,0	6,1
Seebäder	2,1	2,7	7,9	21,1	.3)	5,0	11,0	5,2
Sonstige Berichtsgemeinden	1,6	2,1	3,3	7,8	.3)	2,2	6,4	2,2
Insgesamt	1,9	2,3	5,9	12,8	.3)	3,4	9,3	3,5
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	50,2	32,5	44,5	48,4	82,4	47,5	11,2	47,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	21,0	13,5	22,2	54,7	82,6	37,8	4,9	31,5
Luftkurorte	10,2	5,9	4,0	26,2	78,3	13,9	0,9	8,2
Seebäder	5,8	4,8	0,8	9,2	87,0	4,6	0,2	2,3
Sonstige Berichtsgemeinden	24,4	11,1	7,7	25,6	81,9	18,2	1,1	13,3
Insgesamt	28,7	12,0	15,0	30,2	82,1	26,2	1,5	18,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> im November 1966 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden<sup>2)</sup>

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen Nov. 1966 4)   Okt.-Nov. 1966 4) gegenüber Nov. 1965   Okt.-Nov. 1965	
				Anzahl	
Deutschland 5)	1 784 344	6 572 053	3,7	- 0,5	+ 0,7
Ausland	285 717	639 398	2,2	+ 2,0	+ 3,4
Belgien und Luxemburg	12 426	23 136	1,9	- 6,4	- 1,8
Dänemark	13 894	23 946	1,7	+ 10,5	+ 9,6
Finnland	2 528	4 853	1,9	- 18,8	- 6,7
Frankreich	28 207	57 871	2,1	+ 8,1	+ 6,3
Griechenland	4 771	13 708	2,9	- 19,1	- 5,7
Großbritannien und Nordirland	22 996	50 913	2,2	+ 3,5	+ 5,3
Irland	485	1 582	3,3	+ 49,5	+ 19,5
Island	295	571	1,9	- 21,0	- 10,2
Italien	19 556	48 280	2,5	+ 1,6	+ 7,8
Niederlande	25 888	47 732	1,8	- 2,6	- 2,7
Norwegen	4 114	8 510	2,1	- 7,9	- 9,6
Österreich	17 460	37 157	2,1	+ 1,5	+ 0,9
Polen 6)	1 090	2 746	2,5	- 15,1	- 13,7
Portugal	1 156	2 935	2,5	- 9,0	- 2,9
Schweden	12 082	22 837	1,9	- 3,7	- 4,0
Schweiz	18 510	39 195	2,1	- 2,8	- 3,9
Sowjetunion 7)	820	2 899	3,5	+ 30,1	+ 55,8
Spanien	5 551	12 822	2,3	- 6,6	- 6,7
Tschechoslowakei	2 676	5 831	2,2	+ 16,0	- 34,0
Türkei	6 032	16 035	2,7	- 0,6	- 7,8
Übriges Europa	7 673	21 923	2,9	+ 10,1	+ 23,0
Südafrika	1 000	3 145	3,1	+ 6,0	- 2,3
Übriges Afrika	2 946	11 452	3,9	+ 7,2	+ 6,4
Japan	5 339	12 646	2,4	+ 23,1	+ 13,0
Übriges Asien	5 509	20 875	3,8	+ 18,9	+ 12,0
Australien	1 135	2 911	2,6	- 21,3	+ 1,3
Kanada	3 611	7 821	2,2	+ 4,9	+ 0,5
Mexiko	926	2 064	2,2	+ 19,4	+ 32,0
Übriges Mittelamerika	986	3 005	3,0	+ 14,0	+ 29,6
Argentinien	1 173	2 934	2,5	- 12,1	- 7,2
Brasilien	1 407	4 279	3,0	+ 6,9	+ 3,4
Chile	578	1 854	3,2	+ 20,0	+ 25,8
Übriges Südamerika	1 911	6 409	3,4	+ 15,5	- 10,7
Vereinigte Staaten	49 549	111 018	2,2	+ 2,9	+ 3,3
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 437	3 503	2,4	- 11,6	+ 28,4
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 000	1 729	1,7	+ 20,8	+ 6,5
Insgesamt	2 071 061	7 213 180	3,5	- 0,3	+ 0,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Auslandsgästen<sup>1)</sup> in den Bundesländern im November 1966 nach wichtigen Herkunftsländern

Bundes- land	insgesamt	Belgien und Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
Anzahl												
SchH	14 455	216	4 991	717	736	403	1 080	340	2 106	201	480	3 185
Hmb	57 892	1 474	6 979	2 326	4 856	3 518	3 890	2 318	5 402	2 373	4 561	20 195
NdSa	28 279	638	2 129	2 147	3 256	1 889	4 065	1 537	1 337	1 178	2 697	7 406
Bra	8 822	187	645	485	792	279	1 523	252	374	315	1 808	2 162
NW	116 330	8 360	2 310	10 685	12 223	8 520	12 810	3 416	3 320	5 690	11 111	37 885
Hess	105 670	3 310	1 747	9 290	9 558	6 698	7 167	3 262	2 476	4 948	28 854	28 360
RhPf	22 912	1 311	337	3 068	2 286	963	3 382	641	302	773	6 194	3 655
BaWü	98 449	3 455	1 439	14 094	6 136	8 767	5 736	6 366	2 105	11 924	14 653	23 774
Bay	134 532	2 779	1 865	8 780	6 734	14 355	5 558	16 920	2 411	9 928	26 562	38 640
Saar	6 246	507	44	2 927	256	542	415	140	44	227	444	700
BlnW	45 811	899	1 460	3 352	4 080	2 346	2 106	1 965	2 960	1 638	13 654	11 351
BG	639 398	23 136	23 946	57 871	50 913	48 280	47 732	37 157	22 837	39 195	111 018	177 313
Prozent												
SchH	100	1,5	34,5	5,0	5,1	2,8	7,5	2,3	14,6	1,4	3,3	22,0
Hmb	100	2,5	12,1	4,0	8,4	6,1	6,7	4,0	9,3	4,1	7,9	34,9
NdSa	100	2,3	7,5	7,6	11,5	6,7	14,4	5,4	4,7	4,2	9,5	26,2
Bra	100	2,1	7,3	5,5	9,0	3,2	17,3	2,8	4,2	3,6	20,5	24,5
NW	100	7,2	2,0	9,2	10,5	7,3	11,0	2,9	2,9	4,9	9,5	32,6
Hess	100	3,1	1,7	8,8	9,1	6,3	6,8	3,1	2,3	4,7	27,3	26,8
RhPf	100	5,7	1,5	13,4	10,0	4,2	14,8	2,8	1,3	3,4	27,0	15,9
BaWü	100	3,5	1,5	14,3	6,2	8,9	5,8	6,5	2,1	12,1	14,9	24,2
Bay	100	2,1	1,4	6,5	5,0	10,7	4,1	12,6	1,8	7,4	19,7	28,7
Saar	100	8,1	0,7	46,9	4,1	8,7	6,7	2,2	0,7	3,6	7,1	11,2
BlnW	100	2,0	3,2	7,3	8,9	5,1	4,6	4,3	6,4	3,6	29,8	24,8
BG	100	3,6	3,7	9,0	8,0	7,6	7,5	5,8	3,6	6,1	17,4	27,7

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.



**6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1966**  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber November 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
	Anzahl				%		Tage	
2 805 Berichtsgemeinden	2 071 061	285 717	7 213 180	639 398	- 0,3 <sup>5)</sup>	+ 2,0 <sup>5)</sup>	3,5	2,2
55 Großstädte	950 258	209 235	1 928 344	449 993	- 1,1 <sup>5)</sup>	+ 2,2 <sup>5)</sup>	2,0	2,2
darunter:								
Augsburg	11 944	1 397	24 491	2 876	- 9,7	- 24,7	2,1	2,1
Berlin (West)	59 779	14 363	181 248	45 811	+ 6,9	+ 15,2	3,0	3,2
Bielefeld	9 229	1 334	17 156	2 800	- 8,6	+ 4,9	1,9	2,1
Bonn	13 027	2 424	24 825	6 577	+ 15,1	+ 23,8	1,9	2,7
Braunschweig	9 857	813	18 563	1 803	- 9,9	- 3,3	1,9	2,2
Bremen	22 973	3 794	44 749	7 489	- 1,0	- 4,9	1,9	2,0
Bremerhaven	6 382	648	11 370	1 333	- 4,0	- 23,0	1,8	2,1
Darmstadt	10 284	1 159	19 512	2 926	+ 3,7	+ 25,6	1,9	2,5
Dortmund	12 809	1 586	26 175	4 757	- 22,9	- 18,4	2,0	3,0
Düsseldorf	44 985	12 028	87 098	25 443	- 10,9	- 9,1	1,9	2,1
Duisburg	8 153	1 814	16 560	3 439	- 10,6	- 2,2	2,0	1,9
Essen	16 798	1 606	35 604	4 790	+ 14,0	+ 50,5	2,1	3,0
Frankfurt am Main	87 871	33 015	173 212	65 838	- 0,5	+ 8,7	2,0	2,0
Freiburg im Breisgau	12 028	2 180	24 429	4 155	- 8,0	- 11,4	2,0	1,9
Göttingen	9 098	712	14 335	1 592	- 11,8	+ 12,0	1,6	2,2
Hamburg	104 625	28 551	206 981	57 892	+ 3,0	- 4,4	2,0	2,0
Hannover	33 773	4 707	58 288	8 404	- 12,8	+ 0,9	1,7	1,8
Heidelberg	13 535	3 935	30 382	7 484	+ 8,1	+ 2,3	2,2	1,9
Karlsruhe	17 968	2 242	32 064	4 546	+ 0,8	- 2,1	1,8	2,0
Kassel 6)	15 028	861	23 642	1 743	- 0,2	+ 5,6	1,6	2,0
Kiel	11 611	1 783	21 932	3 525	+ 3,3	+ 0,9	1,9	2,0
Koblenz	8 447	853	12 410	1 468	- 2,3	- 13,1	1,5	1,7
Köln	52 915	12 566	93 726	23 610	- 4,8	- 0,3	1,8	1,9
Lübeck	7 763	1 768	13 764	2 973	+ 4,3	+ 27,1	1,8	1,7
Mainz	8 228	1 328	14 303	1 963	- 6,9	+ 5,8	1,7	1,5
Mannheim	17 588	2 478	30 463	4 136	- 3,6	- 6,3	1,7	1,7
München	119 992	42 013	248 630	85 453	- 0,5	+ 2,6	2,1	2,0
Münster/Westf.	11 852	566	19 594	1 306	- 1,9	+ 36,0	1,7	2,3
Münster	26 720	2 217	53 531	5 392	- 1,4	- 39,7	2,0	2,4
Regensburg	10 907	495	14 712	713	+ 7,1	- 32,9	1,3	1,4
Saarbrücken	8 628	2 250	13 988	3 545	- 10,1	+ 5,8	1,6	1,6
Stuttgart	41 236	10 044	96 879	22 331	+ 0,7	+ 4,6	2,3	2,2
Wiesbaden 7)	21 262	3 378	63 956	12 666	+ 11,4	+ 34,5	3,0	3,7
Würzburg	13 611	1 467	21 617	2 606	+ 10,1	+ 47,6	1,6	1,8
Wuppertal	7 535	855	12 938	1 629	- 9,3	- 17,9	1,7	1,9
191 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	215 565	14 546	2 883 274	46 060	+ 0,9 <sup>5)</sup>	+ 6,5 <sup>5)</sup>	13,4	3,2
darunter:								
Aachen	10 718	2 343	32 680	3 828	- 1,1	+ 33,6	3,0	1,6
Aibling, Bad	903	12	19 244	16	- 0,2	x	21,3	1,3
Baden-Baden	8 051	2 233	49 722	6 298	+ 13,4	- 32,3	6,2	2,8
Badenweiler	861	93	20 078	907	- 11,7	+ 17,3	23,3	9,8
Berchtesgadener Land (H) 8)	2 320	262	25 986	895	- 21,0	- 13,2	11,2	3,4
Berleburg (K)	1 008	-	20 856	-	- 24,1	-	20,7	-
Berneck/Fichtelgeb., Bad (K)	220	21	2 725	723	+ 93,4	x	12,4	10)
Bertrich, Bad	866	-	25 434	-	+ 2,1	x	29,4	-
Boppard (K)	2 920	280	23 486	949	+ 55,2	+ 1564,9	8,0	3,4
Bramstedt, Bad	1 886	81	32 654	125	+ 1,6	+ 95,3	17,3	1,5
Braunlage (H)	2 002	26	13 411	82	+ 27,5	- 29,3	6,7	3,2
Brückenau mit Bad	581	8	9 754	30	- 0,4	x	16,8	3,3
Buchau	743	3	12 892	3	- 4,6	x	17,4	1,0
Driburg, Bad	2 287	6	53 442	7	+ 9,7	x	23,4	1,2
Dürkheim, Bad	2 460	46	15 405	50	- 4,3	- 69,7	6,3	1,1
Dürrenheim, Bad	590	16	5 057	181	- 7,9	x	8,6	11,3
Eilsen, Bad	1 153	-	31 025	-	+ 9,2	-	26,9	-
Ems, Bad	1 140	23	28 166	187	+ 0,5	+ 2,2	24,7	8,1
Endbach (K)	374	-	9 240	-	- 38,8	x	24,7	-

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1966  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber November 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
		%		Tage				
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	2 610	273	16 468	499	+ 8,5	- 16,4	6,3	1,8
Füssen mit Bad	1 287	99	8 254	167	- 16,8	+ 3,1	6,4	1,7
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	6 908	1 114	25 177	3 138	+ 7,3	+ 1,5	3,6	2,8
Godesberg, Bad	8 629	1 233	18 092	3 194	+ 2,9	+ 31,9	2,1	2,6
Grund i. Harz, Bad	251	-	3 835	-	+ 1,1	-	15,3	-
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberhars (H)	621	-	5 311	-	- 17,8	-	8,6	-
Harzburg, Bad	2 784	58	17 230	124	- 3,8	- 53,6	6,2	2,1
Herrenalb (H)	890	2	5 976	6	- 28,4	x	6,7	3,0
Hersfeld, Bad	4 090	190	29 415	685	- 2,6	+ 128,3	7,2	3,6
Hindelang m. Bad Oberdorf	349	4	3 927	48	+ 0,1	x	11,3	12,0
Hintersarten (H)	385	26	2 386	52	- 20,1	- 20,0	6,2	2,0
Höhenschwand (H)	529	14	23 425	232	+ 2,0	+ 47,8	.10)	16,6
Hohegeiß (H)	224	-	4 105	-	- 18,0	x	18,3	-
Homburg v.d.H., Bad	4 992	1 521	33 666	2 687	- 1,7	+ 2,6	6,7	1,8
Honnef, Bad	668	52	19 383	305	+ 40,6	x	29,0	5,9
Iburg (K)	850	8	11 179	25	- 15,1	x	13,2	3,1
Klassingen, Bad	4 594	51	107 350	404	+ 12,4	+ 25,1	23,4	7,9
König, Bad	621	2	20 574	4	+ 23,3	x	.10)	2,0
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	401	12	4 126	102	- 19,0	- 19,0	10,3	8,5
Königsstein/Ts. (H)	3 355	154	18 467	487	- 9,0	- 27,0	5,5	3,2
Kohlgrub, Bad	80	3	2 153	43	- 23,6	x	26,9	14,3
Kreuth m. Wildbad	224	26	2 653	72	- 10,4	x	11,8	2,8
Kreuznach, Bad	3 645	152	34 273	580	+ 1,2	+ 34,9	9,4	3,8
Kroxingen, Bad	1 372	36	37 195	729	+ 10,2	- 2,5	27,1	20,3
Laasphe	614	-	14 775	-	- 30,0	-	24,1	-
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	790	5	11 543	14	- 6,6	x	14,6	2,8
Liebenzell, Bad	1 270	72	6 648	165	+ 3,7	+ 132,4	5,2	2,3
Liesborn m. Bad Waldliesborn	630	-	20 181	-	+ 15,8	-	.10)	-
Lippespringe, Bad	2 073	8	67 019	22	- 6,9	x	.10)	2,8
Malente-Grens- mühlen (K)	633	13	5 095	15	- 21,2	x	8,0	1,2
Meinberg, Bad	2 379	-	56 800	-	+ 6,7	-	23,9	-
Mergentheim, Bad	4 246	88	91 212	303	+ 1,7	- 27,2	21,5	3,4
Münster am Stein, Bad	698	18	14 696	25	- 0,6	x	21,1	1,4
Nauheim, Bad	5 296	251	113 175	1 007	+ 1,2	- 45,0	21,4	4,0
Neundorf, Bad	2 735	3	52 001	4	+ 5,4	x	19,0	1,3
Neuenahr, Bad	3 696	137	59 064	404	+ 29,2	+ 48,5	16,0	2,9
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 594	13	27 553	56	- 2,3	- 5,1	10,6	4,3
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	680	56	1 841	64	- 9,9	- 12,3	2,7	1,1
Neutrauchburg (H)	799	-	24 032	-	+ 30,7	-	.10)	-
Oberstdorf (H)	1 555	7	10 052	156	- 31,2	- 20,4	6,5	22,3
Oeynhausen, Bad	4 318	49	99 308	201	- 5,3	+ 111,6	23,0	4,1
Orb, Bad	2 338	5	59 303	86	+ 3,1	- 39,9	25,4	17,2
Peterstal, Bad (K)	193	-	4 542	-	- 12,5	x	23,5	-
Pyrmont, Bad	2 767	19	51 951	124	+ 3,5	- 64,0	18,8	6,5
Rappena, Bad	1 118	8	19 792	8	- 4,5	x	17,7	1,0
Reichenhall, Bad 9)	4 125	192	82 468	777	+ 51,9	- 29,3	20,0	4,0
Rippoldsau, Bad	91	3	2 136	42	- 28,4	x	23,5	14,0
Rothenfelde, Bad	1 084	25	19 114	65	+ 10,0	x	17,6	2,6
Sachsa, Bad (H)	1 494	9	21 555	70	- 10,3	x	14,4	7,8
Saffertstetten m. Bad Füssing	778	-	17 596	-	+ 15,1	x	22,6	-
Salzhausen, Bad	1 010	-	29 226	-	+ 22,9	-	28,9	-
Salzschlirf, Bad	1 209	-	32 691	-	- 9,1	x	27,0	-
Salzflun, Bad	5 022	78	116 425	157	+ 1,4	+ 16,3	23,2	2,0
St. Andreasberg	766	5	13 043	14	- 4,7	x	17,0	2,8
St. Blasien (H)	605	36	16 918	260	- 12,1	+ 39,8	28,0	7,2
Sassendorf, Bad	727	-	25 146	-	- 10,0	-	.10)	-
Schlangenbad	651	-	13 136	20	+ 0,3	x	20,2	.

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1966  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber November 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
	Anzahl				%		Tage	
noch: Heilbäder								
Schönberg/ Krs. Calw (H)	351	-	62 856	-	- 0,2	x	.10)	-
Schwalbach, Bad	1 695	29	33 541	36	- 4,5	x	19,8	1,2
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	134	10	3 753	122	+ 4,3	+ 40,2	28,0	12,2
Soden am Taunus, Bad	2 712	219	24 676	545	- 8,1	+ 94,0	9,1	2,5
Soden bei Sal- münster, Bad	743	1	20 565	5	+ 10,9	x	27,7	5,0
Sooden-Allendorf, Bad	2 713	6	26 342	6	+ 6,9	x	9,7	1,0
Steben, Bad	934	3	24 805	6	+ 8,6	x	26,6	2,0
Todtmoos (H)	341	4	20 052	19	+ 2,4	x	.10)	4,8
Töls, Bad	2 163	48	46 745	182	- 1,7	- 8,1	21,6	3,8
Überlingen (K)	972	95	6 135	1 718	- 16,6	- 12,8	6,3	18,1
Waldsee, Bad	1 155	19	21 689	53	+ 13,4	- 19,7	18,8	2,8
Wiessee, Bad	458	34	6 303	520	+ 17,7	+ 7,2	13,8	15,3
Wildbad/Schwarzwald	1 365	69	24 840	382	- 8,1	+ 158,1	18,2	5,5
Wildungen, Bad	4 989	16	113 855	137	- 1,7	- 19,9	22,8	8,6
Willingen (H)	560	-	5 022	-	- 15,6	x	9,0	-
Winterberg (H)	745	35	8 991	157	- 49,3	x	12,1	4,5
Wörishofen, Bad (K)	1 594	85	38 320	1 026	- 15,1	+ 11,2	24,0	12,1
Wurzach, Bad	520	1	14 485	9	+ 13,2	x	27,9	9,0
Zwischenahn	1 630	34	11 650	42	+ 28,4	x	7,1	1,2
358 Luftkurorte	91 476	5 452	553 917	17 114	- 1,5 <sup>5)</sup>	+ 0,5 <sup>5)</sup>	6,1	3,1
darunter:								
Altenau	778	-	5 951	-	+ 21,0	x	7,6	-
Aschau im Chiemgau	68	-	278	-	+ 135,6	-	4,1	-
Baiersbrunn	1 031	32	4 945	131	- 12,4	+ 89,9	4,8	4,1
Bayrischzell	148	5	1 289	18	- 23,4	x	8,7	3,6
Bischofsgrün	161	-	1 565	-	- 27,0	-	9,7	-
Bodenmais	137	1	261	1	x	x	1,9	1,0
Clausthal-Zellerfeld	786	13	12 593	36	+ 1,7	x	16,0	2,8
Feilnbach-Wiecha	246	-	7 505	-	- 42,1	-	.10)	-
Fischen/Allgäu	158	-	4 707	-	+ 7,1	x	29,8	-
Forbach	100	-	1 317	-	- 38,3	x	13,2	-
Gallingen	427	-	14 983	-	+ 24,9	-	.10)	-
Grainau	203	8	2 384	64	- 7,6	- 21,0	11,7	8,0
Inzell	168	9	767	53	- 33,9	x	4,6	5,9
Kochel am See	533	39	3 564	83	- 41,3	x	6,7	2,1
Konstanz	5 574	801	8 495	1 422	+ 11,3	+ 36,2	1,5	1,8
Langenargen	239	6	1 332	6	+ 418,3	x	5,6	1,0
Lindau (Bodensee)	3 861	588	6 647	970	+ 6,6	+ 16,3	1,7	1,6
Marzell	132	-	13 107	-	- 1,0	x	.10)	-
Meersburg	283	65	1 172	380	+ 270,9	x	4,1	5,8
Menzenschwand	166	-	5 678	-	- 14,2	x	.10)	-
Mittelberg/Allgäu	92	-	812	-	- 71,0	-	8,8	-
Mittenwald	931	34	1 668	97	- 40,6	- 60,6	1,8	2,9
Murnau	1 197	190	10 743	2 742	+ 8,5	+ 2,0	9,0	14,4
Nordrach	85	5	13 860	242	- 4,9	- 37,3	.10)	.10)
Oberammergau	603	247	2 362	860	+ 80,4	+ 230,8	3,9	3,5
Oberaudorf	331	3	2 939	3	- 35,1	x	8,9	1,0
Oberkirchen m. Nordenau	750	20	9 459	147	+ 46,2	x	12,6	7,4
Oberstaufen	693	19	14 702	244	+ 176,7	+ 64,9	21,2	12,8
Pfronten	193	3	3 214	7	+ 67,2	x	16,7	2,3
Prien am Chiemsee	450	54	3 998	60	- 7,6	x	8,9	1,1
Reit im Winkl	584	17	3 505	27	- 32,2	x	6,0	1,6
Rottach-Egern	928	99	6 627	482	- 11,7	+ 72,8	7,1	4,9
Ruhpolding	238	15	5 469	32	- 2,6	x	23,0	2,1
Schieder	36	-	730	-	- 79,4	-	20,3	-
Schliersee	434	18	2 742	34	- 8,4	x	6,3	1,9
Schönwald/ Schwarzwald	77	-	1 401	-	- 65,8	x	18,2	-
Schwangau	355	47	4 278	71	+ 15,0	+ 26,8	12,1	1,5
Tegernsee	390	39	5 199	165	- 0,5	- 21,4	13,3	4,2
Titisee	247	74	582	82	+ 22,5	- 38,8	2,4	1,1
Triberg	589	129	922	173	- 34,6	- 35,7	1,6	1,3
Wildemann	385	4	4 331	18	- 13,3	x	11,2	4,5

Fußnoten vgl. S. 12

nach: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1966  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber November 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
Anzahl				%		Tage		
81 Seebäder	22 856	1 715	118 309	4 538	+ 14,8 <sup>5)</sup>	+ 40,7 <sup>5)</sup>	5,2	2,6
darunter:								
Baltrum	28	-	52	-	- 14,8	-	1,9	-
Borkum	545	-	6 950	-	+ 62,2	-	12,8	-
Büsum	334	17	2 254	17	+ 187,1	x	6,7	1,0
Burg (Fehmarn)	668	65	1 886	865	+ 67,9	x	2,8	13,3
Cuxhaven	3 017	196	6 513	777	+ 44,3	+ 19,4	2,2	4,0
Dahme	104	-	2 214	-	- 10,0	-	21,3	-
Grömitz	86	-	86	-	- 65,7	x	1,0	-
Haffkrug-Scharbeutz	63	-	289	-	- 57,3	-	4,6	-
Heiligenhafen	288	26	670	182	+ 141,0	x	2,3	7,0
Helgoland	202	4	931	10	- 3,6	x	4,6	2,5
Hörnum (Sylt)	30	-	732	-	+ 3,7	-	24,4	-
Hohwacht	9	-	32	-	x	-	3,6	-
Juist	139	-	625	-	+ 21,8	-	4,5	-
Kampen	13	-	323	-	- 33,8	-	24,8	-
Kellenhusen	25	-	1 392	-	- 1,5	-	1,10)	-
Langeoog	202	-	1 399	-	+ 41,3	-	6,9	-
List	20	1	98	12	- 66,3	x	4,9	12,0
Norddorf	26	-	75	-	x	-	2,9	-
Norderney	929	-	14 272	-	+ 3,3	x	15,4	-
Rantum	324	-	3 141	-	+ 158,7	-	9,7	-
St. Peter	335	-	5 932	-	+ 15,8	x	17,7	-
Spiekeroog	49	-	64	-	- 67,2	-	1,3	-
Timmendorferstrand mit Niendorf	730	2	3 442	7	- 9,7	x	4,7	3,5
Travemünde	2 214	631	6 291	1 229	+ 75,2	+ 55,6	2,8	1,9
Wangerogge	122	-	282	-	+ 7,6	-	2,3	-
Wenningstedt	9	-	127	-	+ 16,5	-	14,1	-
Westerland	1 545	53	16 300	146	+ 16,3	+ 156,1	10,6	2,8
Wilhelmshaven	4 681	315	8 494	705	+ 0,4	- 17,6	1,8	2,2
Wyk auf Föhr	771	-	10 778	-	+ 7,5	-	14,0	-
2 120 Sonstige Berichts- gemeinden	790 906	54 769	1 729 336	121 693	- 2,0 <sup>5)</sup>	- 1,7 <sup>5)</sup>	2,2	2,2
darunter:								
Bayreuth	4 421	233	15 860	1 391	+ 4,2	+ 47,4	3,6	6,0
Bernkastel-Kues	2 836	242	3 602	436	+ 2,4	- 0,5	1,3	1,8
Fischbachau	93	-	978	-	- 76,2	x	10,5	-
Friedrichshafen	2 813	351	5 030	958	- 11,0	+ 4,4	1,8	2,7
Goslar	4 194	384	12 190	951	- 12,2	+ 37,8	2,9	2,5
Grafenau	483	4	821	6	- 23,1	x	1,7	1,5
Königswinter	3 558	270	9 028	369	- 7,0	- 73,8	2,5	1,4
Krün	93	-	1 525	-	+ 903,3	-	16,4	-
Rothenburg o.d. Tauber	1 929	503	4 510	1 496	+ 26,4	+ 69,8	2,3	3,0
Rüdesheim/Rhein	1 383	291	2 208	381	- 19,7	+ 7,6	1,6	1,3
Trier	7 479	1 081	13 065	1 536	- 1,7	+ 0,5	1,7	1,4
Ulm	10 073	862	16 533	1 295	+ 0,3	- 26,0	1,6	1,5

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 5) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 6) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 7) Großstadt und Heilbad. - 8) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königsee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönan. - 9) Einschl. Bayer.Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). - 10) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat November 1966 nach Ländern

Bundesland	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche				
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)		Veränderung gegenüber November 1965 2)		Aufenthaltsdauer 3)		Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Auslands- gäste	insgesamt	der Auslands- gäste	Tage			
										%		%
		Anzahl			% Sp. 4		%			%		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jugendherbergen												
Schleswig-Holstein	44	3 365	299	6 957	603	8,7	- 28,5	- 49,3	2,1	2,0	3,9	
Hamburg	4	2 507	514	5 333	1 397	26,2	+ 26,4	+ 79,1	2,1	2,7	18,8	
Niedersachsen	121	7 667	468	15 605	699	4,5	- 0,4	- 22,2	2,0	1,5	4,1	
Bremen	3	641	168	1 071	214	20,0	+ 20,7	+ 50,7	1,7	1,3	9,6	
Nordrhein-Westfalen	117	22 429	1 710	40 690	2 364	5,8	- 9,8	- 2,3	1,8	1,4	10,0	
Hessen	47	12 447	1 920	21 305	2 079	9,8	+ 11,5	+ 1,6	1,7	1,1	10,9	
Rheinland-Pfalz	52	4 551	607	7 212	883	12,2	+ 30,6	+ 49,2	1,6	1,5	3,2	
Baden-Württemberg	129	10 036	1 460	18 700	2 581	13,8	- 2,0	+ 13,6	1,9	1,8	5,3	
Bayern	120	9 033	1 383	18 360	1 979	10,8	- 0,2	- 5,3	2,0	1,4	4,7	
Saarland	8	1 050	116	2 917	157	5,4	- 21,0	+ 137,9	2,8	1,4	11,8	
Berlin (West)	4	3 070	343	11 786	1 165	9,9	- 12,7	+ 36,6	3,8	3,4	62,4	
Bundesgebiet	649	76 796	8 988	149 936	14 121	9,4	- 3,2	+ 5,8	2,0	1,6	6,8	
Kinderheime												
Schleswig-Holstein	124	4 162	-	141 789	-	-	- 12,9	x	.4)	-	45,2	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	124	3 821	-	122 099	-	-	- 18,5	-	.4)	-	45,3	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	27	1 113	-	23 079	-	-	- 29,2	-	20,7	-	44,5	
Hessen	22	1 229	-	36 478	150	0,4	- 15,3	x	29,7	-	62,6	
Rheinland-Pfalz	26	703	1	26 014	63	0,2	- 1,6	- 30,0	.4)	.4)	58,8	
Baden-Württemberg	102	4 093	-	165 228	112	0,1	- 2,9	x	.4)	-	61,7	
Bayern	93	2 683	-	74 521	-	-	- 8,1	-	27,8	-	44,4	
Saarland	5	241	-	6 212	-	-	- 28,7	-	25,8	-	54,3	
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet	523	18 045	1	595 420	325	0,1	- 11,7	+ 113,8	.4)	.4)	50,3	

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.